

Viel Auftrieb für Graf Zeppelin

Das Geschäftshaus Portikon im Opfiker Glattpark wird zur Hochburg für Medizin- und Pharmaunternehmen. Dort erhält Baxter Gesellschaft.

Die gestrige Medienmitteilung aus der Hochtief Development Schweiz war eher dünn. Diese habe «gut 6300 Quadratmeter Bürofläche des «Portikon» an eine internationale Pharmafirma vermietet», stand darin. Mehr sagte auch Kommunikationschefin Gabriele Stegers am Hauptsitz des deutschen Baudienstleisters dazu nicht: «Der Mieter möchte nicht namentlich genannt werden.» Er wolle seinen Schweizer Hauptsitz von Zürich in den Glattpark verlegen, was mit dem Nachbarn im gleichen Haus, der Baxter Healthcare, natürlich abgesprochen sei. Baxter stellt unter anderem Impfstoff gegen die Schweinegrippe oder künstliche Nieren her und beschäftigt in der Zentrale für Europa, den Mittleren Osten und Afrika (Emea-Raum) im Glattpark auf rund 6500 Quadratmetern Fläche gegen 200 Mitarbeitende.

Gastrounternehmer Reto Seipel, der im «Portikon» das Restaurant Graf Z betreibt (siehe Kasten) rechnet damit, dass nach dem Zuzug der neuen Firma im Januar 2010 insgesamt rund 600 Personen im Gebäude arbeiten. (mar)



Im Geschäftshaus Portikon zieht ein weiterer Pharmakonzern ein. (zvg)

Gediegene Kantine für Geschäftsleute

Bereits im August ist im Geschäftshaus Portikon das Restaurant Graf Z eröffnet worden. Es ist von Montag bis Freitag jeweils von 7.30 bis 18.30 Uhr geöffnet und wird hauptsächlich von Baxter-Mitarbeitenden und anderen Geschäftsleuten besucht. Verwaltungsratspräsident der Graf Z AG ist Reto Seipel, der in der gleichen Funktion bei der Runway Restaurants AG schon Initiant des Opfiker «Runway 34» war,

dessen Herzstück ein echtes, ausgedientes Flugzeug ist. Das Interieur des Restaurants Graf Z ist dem Speisesaal des grössten je gebauten Luftschiffes, der Hindenburg aus dem Haus des Grafen Ferdinand Adolf Heinrich August von Zeppelin, nachempfunden.

Mit dem Zuzug eines weiteren Pharmakonzerns darf Seipel im «Graf Z» ab Januar 2010 natürlich auf noch mehr Gäste und Umsatz hoffen. (mar)